

Nordwalde – Dorf der Inseln

Wirtschaft. Natur. Kultur. Gemeinsam wachsen.

Eine starke Idee für einen besonderen Ort

Nordwalde ist ein Ort wie viele – und doch ganz besonders. Auf den ersten Blick ist es ein typisches Münsterländer Dorf mit Kirche, Höfen und weiten Feldern. Doch bei genauerem Hinsehen zeigt sich eine Struktur, die einzigartig ist: eine ungewöhnlich hohe Dichte an sogenannten Gräftenhöfen – historische Hofanlagen, die von Wassergräben (Gräften) umgeben sind.

Diese Höfe wirken wie kleine Inseln in der Landschaft: abgeschirmt, geschichtsträchtig, verwurzelt in einer jahrhundertealten Bau- und Landwirtschaftskultur.

Genau hier setzt eine neue Idee an – ein Bild, das zum Leitmotiv wird:

Nordwalde wird zum „Dorf der Inseln“

Was zunächst poetisch klingt, ist zugleich ein kraftvolles Leitbild für die Zukunft: Es verbindet kulturelle Identität, sanften Tourismus, regionale Wirtschaft und gemeinschaftliches Miteinander – zu einem ganzheitlichen Konzept für ländliche Entwicklung.

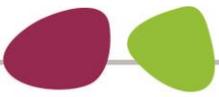
Im Mittelpunkt stehen die Gräftenhöfe – aber nicht nur sie. Auch neue Orte entstehen: für Begegnung, Handwerk, Genuss, Bildung, Sprache, Ehrenamt. Jeder besondere Ort wird zur Insel. Jede Initiative zum Hafen. Jeder Mensch zum Teil einer lebendigen Dorflandschaft.

Wie an der Küste Boote zwischen den Inseln verkehren, verbindet Nordwalde seine Erlebnisorte auf eigene Weise – mit der **Leeze**, dem Fahrrad.

So wird das Münsterland zu einem sanften Meer, durchzogen von kleinen Wegen, weiten Blicken und überraschenden Ankerplätzen.

Was an der Küste das Wattenmeer ist, wird hier zur Kulturlandschaft: reich an Geschichte, Natur und Zukunftsideen.

Das „Dorf der Inseln“ wird zur erzählerischen Klammer für eine nachhaltige, kreative und gemeinschaftsgetragene Ortsentwicklung.



Ein Ort. Viele Inseln. Unendlich Möglichkeiten.

Das Bild der Inseln wird zur Einladung, Nordwalde mit anderen Augen zu sehen – als ein Ort voller kleiner, besonderer Plätze. Manche historisch gewachsen, andere neu geschaffen. Alle miteinander verbunden durch Wege, Geschichten und Menschen.

Diese Inseln sind keine abgeschotteten Welten – im Gegenteil: Sie laden ein, entdeckt zu werden. Jede Inselgruppe steht für einen Themenbereich, eine Idee, ein Netzwerk.

Inseln der Begegnung, auf denen Nachbarschaft, Ehrenamt und Austausch gelebt werden.

Inseln des Genusses, mit handgemachten Produkten, regionaler Küche und Hofläden.

Inseln des Handwerks, wo Betriebe zeigen, was sie können – und junge Menschen entdecken, was sie werden wollen.

Inseln der Sprache und Kultur, wo Plattdeutsch, Musik und Geschichten lebendig bleiben.

Inseln der Natur, die zum Verweilen einladen – zwischen Gräften, Schafen und Streuobstwiesen.

Ankerplätze für Gäste, die Nordwalde entdecken, hier übernachten und sich willkommen fühlen.

Zwischen ihnen: Wege, Geschichten, neue Verbindungen.

Ein Ort, der verbindet – und weiterwächst

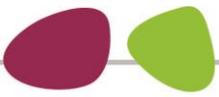
So entsteht ein neuer Blick auf das, was schon da ist – und auf das, was noch möglich wird. „**Nordwalde – Dorf der Inseln**“ ist keine touristische Kulisse, sondern ein lebendiger Lebensraum.

Ein Ort, der kulturelles Erbe, wirtschaftliche Stärke und gesellschaftlichen Zusammenhalt miteinander verknüpft.

Ein Ort, der inspiriert, verbindet – und gemeinsam weiterwächst.

Ob bei einer Fahrradtour von Insel zu Insel, auf dem Markt zwischen den Inseln oder beim Feiern, Arbeiten, Lernen und Leben:

Nordwalde wird ein Ort, der inspiriert, verbindet und begeistert.



Mehr als ein Projekt – eine Einladung

„Nordwalde – Dorf der Inseln“ ist kein fertiges Konzept. Es ist eine wachsende Idee, die Lust macht mitzumachen. Ein offenes Bild, das Bürger:innen, Betriebe, Vereine, Kulturakteure, Jugendliche und Gäste gleichermaßen einlädt:

zum Gestalten, Erzählen, Teilen, Ausprobieren.

Vielleicht werden bekannte Ort zu neuen Begegnungsinselfn – bei Pop-up-Cafés auf dem Wochenmarkt und Picknick-Events unter Lichterketten.

Vielleicht öffnen die Handwerksinseln ihre Türen – bei einer Fahrradralley zu Betrieben entdecken Jugendliche ihre Zukunft vor Ort.

Vielleicht erklingt auf der Kulturinsel ein Lied, das alle mitsingen – beim offenen Erzähl- und Musikabend im Inselhaus.

Vielleicht entdecken Kinder auf den Bildungsinselfn ihre Heimat – bei Projekttagen auf Höfen, in Werkstätten oder mit Zeitzeug:innen.

Vielleicht erzählen die Ankerplätze bald ihre Geschichten – in einem Inselführer für Gäste mit Gastgeberporträts und Geheimtipps.

Vielleicht wird der Wochenmarkt zur Bühne für Nordwaldes besten Geschmack – mit monatlichen Themenmärkten und Live-Kochen unter freiem Himmel.

Vielleicht laden die Inseln des Glaubens ein zum Innehalten – bei einem offenen Kirchenspaziergang mit Musik, Licht und Geschichten.

Vielleicht verbindet die Leeze bald alle Inseln – mit beschilderten Themenrouten, Rastplätzen und Mietstationen.

Was genau geschieht, entscheidet Nordwalde selbst – gemeinsam, Schritt für Schritt.

Kuëm met op de Insel

Die Idee lebt davon, dass viele mitmachen.
Mit Fantasie, mit Tatkraft, mit Herzblut.

Ob Hof oder Hotel, Verein oder Schulklasse, Wirtschaft oder Kultur – jede:r ist eingeladen, mitzugestalten.

Nordwalde – Dorf der Inseln

Ein Ort, der Tradition und Zukunft miteinander in den Blick nimmt.

Ein Ort, der wachsen will – von innen heraus.